



**Konditionen
sind unsere Stärke**

Presseinformation

Kurzgeschichte

Wer wir sind

Die PSD Banken sind regional agierende Privatkundenbanken, in denen sich die Erfahrung aus über 135 Jahren mit einem zukunfts- und serviceorientierten Konzept rund um das gesamte Spektrum der Finanzdienstleistungen verbindet.

Als Mitglied der bundesweiten PSD Bankengruppe ist die PSD Bank Nürnberg eG ein genossenschaftlich orientiertes Institut. So steht nicht die Erzielung hoher Unternehmensgewinne im Vordergrund unseres Handelns, sondern die partnerschaftliche Beratung und Betreuung unserer über 118.000 Kunden und rund 45.000 Mitglieder.

Die PSD Bankengruppe ist aus der ältesten Selbsthilfeeinrichtung für das Personal der ehemaligen Deutschen Bundespost und deren Nachfolgeunternehmen, dem 1872 gegründeten Post-Spar- und Darlehnsverein, hervorgegangen. Seit 1998 stehen unsere Dienstleistungen jedem Privatkunden offen.

Noch immer halten wir am Selbsthilfegedanken zur Unterstützung unserer Mitglieder und Kunden fest: Wir begleiten unsere Kunden bei allen Fragen rund um ihr Geld sowie der privaten Absicherung ihres Vermögens als faire und vertrauenswürdige Bank in einer dauerhaften Finanzpartnerschaft, wobei die Kundenzufriedenheit oberstes Ziel unseres Strebens ist.

Wir geben Hilfestellung bei der Planung sowie der Schaffung von Eigentum und erbringen somit einen direkten Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität unserer Kunden und Mitglieder.

Geschäftsgebiet

Unser Geschäftsgebiet umfasst Gesamtfranken und Sachsen. Hier betreuen wir derzeit über 118.000 zufriedene Kunden. Wenn auch Sie von unseren Leistungen profitieren möchten und in der unten dargestellten Region leben, sind wir gerne für Sie da.



Stand: 7. Juli 2011

PSD Bank Nürnberg eG
Willy-Brandt-Platz 8
90402 Nürnberg

Ansprechpartnerin:
Michaela Kirnberger,
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. 0911 / 2385-142

Weitere Informationen
finden Sie auch unter
www.psd-nuernberg.de



**Konditionen
sind unsere Stärke**

Presseinformation

Geschichte

Die PSD Banken zählen zu den traditionsreichsten Finanzinstituten und sind die älteste Direktbankengruppe in Deutschland.



1872 regte Generalpostmeister Heinrich von Stephan die Gründung von Post-Spar- und Vorschussvereinen zur sozialen Absicherung der Bediensteten der damaligen Reichspost an. Sinn und Zweck der Vereine war es, die Ersparnisse der Mitglieder anzusammeln und zu verzinsen sowie in Bedrängnis geratene Mitglieder durch Gewährung von zinsbaren Vorschüssen

zu unterstützen. Der amerikanische Börsencrash von 1929 und die damit beginnende Weltwirtschaftskrise wirkten sich wegen der engen wirtschaftlichen Verflechtungen auch auf Europa aus. Die Post-Spar- und Darlehnsvereine (PSPDV) – wie die Vorschussvereine seit 1903 hießen – überwandten die Bankenkrise jedoch ohne Nachteile für ihre Mitglieder.

Im Dezember 1935 erhielten die acht bayerischen Reichspostdirektionen die Erlaubnis zur Gründung von PSPDVen. 1936 fand dann die Gründungsversammlung des PSPDV Nürnberg statt, am 1. Januar 1939 folgte der Umzug ins Reichspostdirektionsgebäude am Bahnhofsplatz 1. Mehrere Bankenzusammenbrüche führten zu einer wesentlichen Verschärfung der Sicherung von Spareinlagen durch das Kreditwesengesetz. Für die Genossenschaftsbanken wurde der BVR-Garantiefonds geschaffen, dem die PSPDV seit 1973 über ihren Verband angehören.

Nach dem Mauerfall gründeten die PSD Banken Zweigstellen in den neuen Bundesländern, um auch für die dort lebenden Mitarbeiter der Postunternehmen als Selbsthilfeeinrichtung präsent zu sein. Im Bundesland Sachsen nahm die Filiale in Chemnitz im September 1990 die Arbeit auf. Den Kundenwünschen entsprechend wurde das Angebot an Finanzdienstleistungen mit der Zeit ausgebaut. Zu den Sparbüchern kamen Sparbriefe, Termingelder und 1979 der Dispokredit (Überziehungsmöglichkeit). Seit 1996 können Kunden auch ihre Wertpapiergeschäfte bei der PSD Bank erledigen. Fast zeitgleich mit der Einführung des Girokontos 1997 fiel die Beschränkung des Kundenkreises auf das Post- und Telekomumfeld. Seitdem kann jeder Privatkunde die Angebote der PSD Bank nutzen, wenn er im Geschäftsgebiet Franken und Sachsen wohnt.



**Konditionen
sind unsere Stärke**

Presseinformation

Kurz und bündig

- 1936** PSD Bank Nürnberg wird als Post-Spar- und Darlehnsverein Nürnberg gegründet
- 1938** Der Verband der Post-Spar- und Darlehnsvereine mit Sitz in Berlin wird gegründet
- 1945** Der Geschäftsbetrieb in der amerikanischen Zone wird wieder aufgenommen
- 1962** Der Post-Spar- und Darlehnsverein Nürnberg hat über 20.000 Mitglieder
- 1970** Das Dienstleistungsangebot wird bis in die 80er-Jahre ausgebaut, vielfältige Investitionen in neue Technologien
- 1972** Die Geschäftsstelle zieht in den Königstorgraben 7 um
- 1988** Die Bilanzsumme steigt auf über 850 Millionen DM bei über 39.000 Mitgliedern
- 1990** Das Geschäftsgebiet wird auf Sachsen ausgedehnt, die Bilanzsumme erreicht eine Milliarde DM, sechs Jahre später hat sie sich verdoppelt
- 1996** Filiale Leipzig wird eröffnet, Wertpapiergeschäft wird eingeführt
- 1997** Beratungsbüro Dresden wird eröffnet, Girokonto und Online- Banking werden eingeführt
- 1999** Umwandlung des Vereins in ein genossenschaftliches Institut, die PSD Bank öffnet sich für alle Privatkunden; erster Internetauftritt geht online
- 2001** Filiale Bamberg wird eröffnet
- 2002** 100.000ster Kunde wird begrüßt
- 2004** Filiale Würzburg wird eröffnet
- 2005** Filiale Dresden wird neu eröffnet
- 2008** Beratungsbüro Bayreuth wird eröffnet
- 2009** Beratungsbüros Aschaffenburg und Ansbach werden eröffnet
- 2010** Jubiläum: 20 Jahre Sachsen
- 2011** Jubiläum: 75 Jahre Franken